

# Histolith® Restauriermörtel

Schnell erhärtender Steinersatzmörtel



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Histolith® Restauriermörtel eignet sich zum Ausbessern von beschädigten Natursteinoberflächen und von Betonstück.
Verwendungszweck / Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ mineralische Zusammensetzung</li> <li>■ frostbeständig</li> <li>■ sehr gute Verarbeitbarkeit</li> <li>■ schnell erhärtend</li> <li>■ Festmörtelrohddichte 28 d: ca. 1900 kg/m<sup>3</sup></li> <li>■ Druckfestigkeit 28 d: ca. 30 N/mm<sup>2</sup></li> <li>■ Biegezugfestigkeit 28 d: ca. 8 N/mm<sup>2</sup></li> <li>■ Haftzugfestigkeit 28 d &gt;1,5 N/mm<sup>2</sup></li> <li>■ Größtkorn: 1 mm</li> </ul>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Mineralische hydraulisch erhärtende Bindemittel und mineralische Zuschläge.
Farbtöne	Hellgrau, mit max. 10 % Histolith Volltonfarben SI abtönbar. Weiterhin mit kalkbeständigen Pigmenten und Abtönkonzentraten. Die Pigmentverträglichkeit ist anhand einer Probe zu ermitteln.
Lagerung	Trocken, mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum, 6 Monate chromatarm.
Verpackung / Gebindegrößen	10 kg

## Verarbeitung

Auftragsverfahren	<p>Untergrund vornässen. Histolith® Restauriermörtel in den mattfeuchten Untergrund zunächst dünn vorarbeiten. Anschließend das Material mit Kelle oder Spachtel festverdichtend einbauen. Besonders tiefe Ausbruchstellen lagenweise auffüllen.</p> <p>Mindestschichtdicke: 5 mm. Max. Schichtdicke je Arbeitsgang: 40 mm.</p> <p><b>Bearbeitung der Oberfläche:</b> Die Strukturierung der Reparaturstelle mit Spachtel, Glättkelle, Schwammbrett oder anderem geeigneten Werkzeug erfolgt am besten während der Erstarrungsphase des Mörtels. Der richtige Zeitpunkt hängt stark von der Umgebungstemperatur ab und sollte daher vorab versuchsweise ermittelt werden.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C für Untergrund und Umluft.
Materialzubereitung	<p>Histolith® Restauriermörtel mit sauberem Wasser ca. 2 Minuten mit elektrischem Rührwerkzeug (max. 400 U/Min.) anmischen. Wasserbedarf ca. 20 Vol.-%.</p> <p>Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten bei 20 °C, tiefere oder höhere Temperaturen verlängern bzw. verkürzen die Verarbeitbarkeit entsprechend.</p>
Verbrauch	Ca. 1600 g/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke (Trockenmaterial).



Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 24 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchte verlängert sich die Trockenzeit. Vor dem Überstreichen muss die Helltrocknung auf jeden Fall erreicht sein.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Schnelles Austrocknen infolge Sonneneinstrahlung, hoher Temperaturen oder Wind durch geeignete Nachbehandlung oder Maßnahmen verhindern. <b>Beschichtung:</b> Für die Beschichtung sind nur hoch wasserdampfdurchlässige Beschichtungsstoffe geeignet. Empfohlen werden Histolith®/Silitol-Dispersionssilikatfarben oder AmphiSilan-Siliconharzfarbe. <b>Abdeckmaßnahmen:</b> Die Umgebung von angrenzenden Flächen sorgfältig abdecken, betrifft insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und Holz.
Untergrundvorbereitung	<b>Natursteine (Sandsteine, Kalksteine), Stuck aus Zementmörtel oder Beton:</b> Verwitterte Schichten abstemmen, dabei die Randzone der Ausbesserungsstelle im Winkel von 45 - 60° abschrägen. Die Randzone der Mörtelantragung darf nicht auf Null auslaufen. Vor der Reprofillierung von stark auskragenden oder hängenden Bauteilen zuvor eine geeignete Armierung (z.B. nichtrostende Stahldrähte) mit Dübeln am Untergrund befestigen. An der Oberfläche absandende Steine vor dem Mörtelantrag mit Histolith® Steinfestiger festigen.
Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 2230, Teil 2, beachten.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Zement
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Reizt die Haut - Gefahr ernster Augenschäden - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen - Staub nicht einatmen - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
Entsorgung	Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer) Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	17 09 03
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.synthesa.at">www.synthesa.at</a> abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Histolith® Restauriermörtel, Stand: 02 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)